

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 31 · 03. August 2023

Impressionen des Sommers aus der Gemeinde



Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

Serenadenkonzert der Steiner Stephanuskantorei setzt auf Leichtigkeit und geistliche Stücke

■ Entspannung beendet den Tag

Während schwach die orange schimmernde Sonne durch die bunten Fenster fällt und den sich langsam nähernden Abend ankündigt, singt die Stephanuskantorei im Inneren der Steiner Kirche „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“. Schnell und kräftig stimmen die Zuhörer mit ein, schnell entsteht eine klangliche Fülle, die den ganzen Kirchenraum ausfüllt und auch in den hinteren Reihen noch für Staunen sorgt. Es ist der würdevolle Auftakt eines kurzweiligen Konzerts, geprägt von geistlichen Stücken und der Leichtigkeit, die einem lauen Sommerabend innewohnt. „Eine heitere, leichte Abendmusik“ hat Dirigentin Ulrike Rothen zusammengestellt, die sich einmal pro Woche mit den Sängern der Stephanuskantorei zum Proben trifft. Ein paar Stücke hatten sie sowieso schon im Repertoire, einige haben sie seit Ostern einstudiert. Auf die Idee für ein Serenadenkonzert kam Rothen schon im Mai 2021 in der Baden-Badener Philharmonie, in der die ausgebildete Flötistin oft aushilfsweise spielt. Bei einem sommerlich-leichten Konzert in der Trinkhalle dachte sie sich: „Eine Abendmusik im Freien: Das wäre auch in Stein schön.“

Als Veranstaltungsort wählte man die Wiese unter den großen Kastanienbäumen direkt vor der Kirche. Roman Rothen bereitete eine aufwendige technische Installation zum Verstärken der Stimmen vor. Doch dann entschied man sich wegen der unsicheren Wetterprognose kurzfristig für eine Verlegung ins Innere der Kirche. Was genau die richtige Entscheidung gewesen ist, wie sich schnell herausgestellt hat: Schon nach wenigen Stücken bricht draußen ein strömender Regen los, der den Musikgenuss im Inneren der Kirche allerdings nicht im Geringsten trüben kann. Schön harmonieren dort die Stimmen der insgesamt rund 20 Sänger und verschmelzen zu einem großen, in sich und in der Außenwirkung stimmigen Klangkörper. In mehreren Reihen haben die Mitglieder der Kantorei hintereinander im Altarraum Aufstellung genommen, die Augen auf Ulrike Rothen gerichtet, die im Mittelgang der Kirche am Dirigierpult steht. Mehrstimmig und dynamisch präsentieren sie Stücke voller Leichtigkeit, voller Hoffnung, voller Lebensfreude und voller Zuversicht. Etwa John Rutters „I will sing with the spirit“ oder Maurie Bevans „There's a wideness“. Bis in den letzten Winkel der Kirche dringen die Stimmen der Sänger.

Sie intonieren mit viel Gefühl und mit einem feinen Gespür für den Charakter der Stücke, für die Botschaft, die in ihnen steckt: klar und geschmeidig, voller Kraft und Volumen. Begleitet werden die Sänger von der Pianistin Lilli

Hahn, die an ihrem Instrument auch solistisch mit präzisiertem Tastenanschlag zu überzeugen weiß. Etwa, als sie mit einer sanft vor sich hin perlenden Melodie eine Reise in den prächtigen Jardin du Luxembourg unternimmt. Auf ihrer Querflöte lässt Ulrike Rothen farben- und formenreiche Tongemälde entstehen. Tongemälde, die so fein und filigran sind, dass sie durch den Kirchenraum zu schweben scheinen. Etwa bei der impressionistisch-melodisch anmutenden „Sicilienne“ Gabriel Faurés oder beim tänzerisch-beschwingten Allegretto aus Godards Suite für Flöte und Klavier. Bei „Der Mond ist aufgegangen“ darf das Publikum noch einmal mitsingen, bevor das Konzert nach dem Segenswunsch endet und tosender Beifall losbricht. Zwischen den musikalischen Darbietungen tragen Sylvia Roller und Klara Frey kurze geistliche Impulse, Stellen aus der Bibel und ein Gebet vor.

■ Nico Roller



OGV - Sommerfest 2023 im Vereinsgarten auf dem Hohberg



Herzliche Einladung

Samstag, 05.08.2023 Beginn 16:00 Uhr

Sonntag, 06.08.2023

10:00 Uhr Festgottesdienst

ab 11:00 Uhr Festbetrieb

ab 11:30 Uhr Mittagessen

ab 15:00 Uhr Handsägewettbewerb

16:00 Uhr Mundart-Vorlesung, Willi Lindenmann

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Greta Engel, geb. Auth, zuletzt wohnhaft:
in Königsbach-Stein

ist am 23.07.2023 in Königsbach-Stein verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Gemeinderatssitzung 25. Juli 2023

Weg frei für den Bürgerdialog

Ergebnispräsentation der Potentialanalyse Erneuerbare Energien vorgestellt

Der Gemeinderat hat die Ergebnisse der Potentialanalyse detailliert vorgestellt bekommen und zur Kenntnis genommen. Die Zustimmung zur Analyse wurde vom Gemeinderat jedoch nicht erteilt, was Grundvoraussetzung dafür gewesen wäre, dass insbesondere gegenüber dem Regionalverband eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben werden kann. Die vorliegende Analyse zeigt die einzelnen regenerativen Energiearten bezogen auf die Möglichkeiten der Nutzung in Königsbach-Stein auf. Die Ergebnisse sind für alle Bürgerinnen und Bürger im Ratsinformationssystem frei zugänglich.

Die Potentialanalyse soll nach der Sommerpause im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 18. September, 19.00 Uhr vorge-

stellt werden. Im Rahmen des Bürgerdialogs sollen die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit erhalten, Fragen zu stellen und mit Experten zu diskutieren. Der Gemeinderat wird sich anschließend in einer Klausursitzung mit der Thematik beschäftigen und die Ergebnisse aus der Potentialanalyse und dem Bürgerdialog auswerten. Im Herbst wird dann der Gemeinderat das weitere Vorgehen festlegen.

Landkreis fördert die Freiwillige Feuerwehr Zuschussbescheid in Höhe von 13.000 Euro

Bürgermeister Genthner informiert darüber, dass die Gemeinde für die Anschaffung des neuen Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr (Abteilung Stein) vom Landratsamt Enzkreis einen Förderbescheid in Höhe von 13.000 Euro erhalten hat.

Sanierung der L611 zwischen Königsbach und Stein Neubewertung erfolgt im Herbst

Bürgermeister Genthner informiert darüber, dass er auf seine Nachfrage hin vom Landratsamt, Straßenverkehrsamt, die Zusage erhalten habe, dass die Landstraße L611 zwischen Königsbach und Stein begutachtet, neu bewertet und mit dieser aktuellen Zustandsbewertung in die Prioritätenliste aufgenommen werden wird. Die Bewertung erfolgt voraussichtlich im Herbst dieses Jahres.

Rasengräber angelegt Friedhof Königsbach

Bürgermeister Genthner informiert darüber, dass der Gemeindebauhof auf dem Friedhof Königsbach eine weitere Reihe Rasengräber angelegt hat.

Photovoltaikanlage auf der Heynlinturnhalle

Neue Ausschreibung einstimmig beschlossen

Zum Ende der Ausschreibungsfrist für die Photovoltaikanlage auf der Heynlinturnhalle lag lediglich ein Angebot vor. Dieses überschritt die geplanten Kosten um 44,8 Prozent. Für den Gemeinderat ist eine solche Überschreitung nicht akzeptabel und vor allem nicht wirtschaftlich darstellbar. Das begleitende Ingenieurbüro Wörtz empfiehlt der Gemeinde deshalb eine Aufhebung der aktuellen Ausschreibung sowie eine erneute Ausschreibung im Herbst. Um im Rahmen der neuen Ausschreibung bessere Ergebnisse zu erzielen, wird das sogenannte „Leistungsverzeichnis“ geprüft und ggf. überarbeitet. Dabei soll auch untersucht werden, ob nicht doch auch eine Standard-Photovoltaik-Anlage mit Ost-West-Ausrichtung möglich ist.

Fahrzeug- /Lagerhalle der Kläranlage wird versetzt Gemeinderat stimmt zu

Der Gemeinderat hat der Versetzung der Fahrzeug- /Lagerhalle der Kläranlage einstimmig zugestimmt. Im Zuge eines Neubaus auf dem Gelände der Verbandskläranlage soll die bestehende Fahrzeug- /Lagerhalle abgebaut und an anderer Stelle neu errichtet werden.

Weg frei für Mehrfamilienwohnhaus mit 5 Wohneinheiten Gemeinderat fasst Beschluss zu Tiefengärten 3

Der Gemeinderat hat dem Bau eines Mehrfamilienhauses in den Tiefengärten 3 grünes Licht gegeben. Auf einen Hinweis aus dem Gemeinderat zur Oberkante eines Fertigfußbodens konnte die Verwaltung bereits erklären, dass weitere Geländeschnitte beim Bauherrn bereits angefordert worden seien.

E-Ladesäulen kommen Errichtung im Oktober

Im Rahmen der Bürgerfragestunde konnte Bürgermeister Heiko Genthner darüber informieren, dass vor Kurzem ein Gespräch mit dem Car-Sharing-Anbieter Deer GmbH stattgefunden hat und man aktuell für den Oktober mit der Errichtung der geplanten E-Ladesäulen rechnen könne.

Potentialanalyse

Zur Potentialanalyse Erneuerbare Energien gab es auch in der aktuellen Bürgerfragestunde erneut Fragen. Zu allen inhaltlichen Fragen wurde auf den Tagesordnungspunkt verwiesen, in dem die Potentialanalyse ausführlich vorgestellt wird.

Erneut hat Bürgermeister Heiko Genthner erläutert, dass der genaue Ablauf der Bürgerinformationsveranstaltung rechtzeitig veröffentlicht werden wird, die Möglichkeit der Fragestellung ist aber definitiv vorgesehen. Die Einladung zur Veranstaltung richtet sich an die Bürgerschaft der Gemeinde Königsbach-Stein.

Ziel der Veranstaltung, so Bürgermeister Genthner, ist eine sachbezogene Diskussion zu allen Arten regenerativer Energien, in deren Rahmen gerne auch kritische Fragen gestellt werden dürfen. Dabei geht es auch um die Abwägung der jeweiligen Vor- und Nachteile. Warum bereits im Vorfeld die objektive Aufarbeitung der Gemeinde angezweifelt wird, könne – gerade auch angesichts der vorliegenden umfassenden Potenzialanalyse – nicht nachvollzogen werden.

Baufortschritt Seniorenzentrum Wilhelmstraße

Auf entsprechende Bürgernachfrage konnte Bauamtsleiter Thomas Brandl erläutern, dass sowohl die Teichanlage wie auch der Wintergarten Bestandteil einer Nachtragsbaugenehmigung sind, deren Umsetzung noch erfolgen wird – ebenso wie die ebenfalls noch ausstehende Fassadenbegrünung. Vorrang hatte jedoch die Inbetriebnahme des Seniorenzentrums.

Lagerplätze für Erdaushub und Bauschutt

Ein Bürger fragte, ob für zwei Lagerstätten (Bereich Bleiche und Bereich der Ortseinfahrt Königsbach, von Remchingen kommend) Genehmigungen vorlägen. Nach Zusage des Bürgermeisters, zu prüfen, inwieweit bei dieser Thematik die Gemeinde helfen könne, ergab sich bereits kurz nach der Gemeinderatssitzung, dass beide Zwischenlagerungen weder baurechtlich noch immissionschutzrechtlich zu genehmigen gewesen waren.

Sonderparkerlaubnis für Krankentransportunternehmen

In der Bürgerfragestunde Anfang Juli hatte sich der Betreiber eines Fahrdienstes für Kranke, Rollstuhlfahrer und Schwerbehinderte nach dem Auslaufen seiner Ausnahmegenehmigung an die Gemeinde gewendet. Das Landratsamt hatte ihn dorthin verwiesen. Bürgermeister Heiko Genthner hat sich nach den Gründen dafür erkundigt, warum die Erlaubnis nicht verlängert wird: Wegen des erhöhten Parkdrucks, aufgrund des Home-Office während der Corona-Pandemie, hatte das Verkehrsministerium eine entsprechende Ausnahmeregelung für Pflegedienste geschaffen. Die Sonderregelung ist aber zwischenzeitlich ausgelaufen, weshalb das Landratsamt keine Ausnahmegenehmigungen mehr ausstellt.

Gemeindezuschüsse für Balkon-Photovoltaik-Anlagen

Eine Bürgerin erkundigte sich nach Zuschüssen für Balkon-Photovoltaik-Anlagen. Bürgermeister Heiko Genthner erläuterte, dass es seitens der Gemeinde bislang keine Förderung gäbe. Ob dies eventuell im Rahmen der Auswertung der Potenzialanalyse kommen wird, ist derzeit selbstverständlich offen.

Spenden genehmigt

Sommerferienprogramm, Bücherei und Archiv profitieren
Der Gemeinderat hat der Annahme von vier Spenden zugestimmt. Das Sommerferienprogramm erhält 100,- Euro, das Gemeindearchiv eine Buch-Sachspende im Wert von 103,98 Euro, die Gemeindebücherei 98,25 Euro und 22,00 Euro kommen bei der Beratung für ältere Menschen an.

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

August	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Di							
2 Mi					09:00-12:30		
3 Do					09:00-12:30		
4 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
5 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
6 So							
7 Mo							
8 Di					14:00-17:30		
9 Mi					14:00-17:30		
10 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
11 Fr	x				14:00-17:30		
12 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
13 So							
14 Mo							
15 Di		K					
16 Mi				K	09:00-12:30		
17 Do		S			09:00-12:30		
18 Fr				S	09:00-12:30		
19 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
20 So							
21 Mo							
22 Di					14:00-17:30		
23 Mi					14:00-17:30		
24 Do					14:00-17:30		
25 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
26 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
27 So							
28 Mo							
29 Di							
30				Mi	09:00-12:30		
31 Do					09:00-12:30		

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 20. September 2023

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

22. Steiner Dorffest

02. September & 03. September 2023

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133

Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr

Freitag: 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 / 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleitung: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und
suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung, Psychosoziale Be-

gleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-
liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Part-
nerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

BürgerbürosMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

FachämterMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,
bitte an der Rath austüre klingeln.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15**Zentrale** 07232/3008-0**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199E-Mail: info@koenigsbach-stein.deInternet: www.koenigsbach-stein.de**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100**Sekretariat:**

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

Maren Scherle 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, N.N. 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt und Rentenversicherung

Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte de Barros Grau Renatha 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Rathaus Stein, Marktplatz 6****Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister** Sascha-Felipe

Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61**Kämmerei** Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Christine Burkhardt 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

N.N. 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Kasse Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53

Wolfgang Karst 3009-59

Ralf Mayer 3009-82

Lohnbüro**IT, Digitalisierung****Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr**WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31/ 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: [https://netze-bw.de/dienstleistungskun-](https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung)

den/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Kübelpflanzen für Balkon und Terrasse
Bücher

Tel. 9523

Bett 200 x 200 mit Lattenrost und Matratze
sechs-türiger **Schrank**

Herrenkommode

Spiegelkommode

Jugendbett 90 x 200

Tel. 5132

HP Office Jet 6600/6700

Tel. 0151 42867602

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Brille
- Schlüssel
- AirPods

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.
Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat.

wann: **Mittwoch, den 9. August 2023,**
von 14:00 bis 16:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

22. Steiner Dorffest
02. September & 03. September 2023

Aktuelle Angebote**Offener Schachtreff für Alle****wann:** Montag, den 7. August, 17:30 Uhr**wo:** Treff im Alten Schulhaus**BOULE am Vormittag****wann:** jeden Dienstag, 10:00 Uhr**wo:** Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein**Fit und gesund bis ins hohe Alter**

Angebot der TG Stein e.V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr**wo:** Turnhalle der TG Stein**Fragen? Anmelden?** Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff im Alten Schulhaus**Wir machen Sommerferien vom 8. August bis 29. August**

Erster Café-Treff nach den Sommerferien:

Dienstag, den 5. September, ab 14:00 Uhr**wo:** Treff im Alten Schulhaus**Café Treff am Storchenturm****vorübergehend jeden 2. Mittwoch**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: Mittwoch, den 16. August, ab 14:00 Uhr**wo:** Treff am Storchenturm**Anschließend machen wir Sommerferien bis****6. September**

Erster Café-Treff nach den Sommerferien:

Mittwoch, den 13. September, ab 14:00 Uhr**Gemeinsam Wandern**

Während der Sommermonate bieten wir einen Vormittag- und einen Nachmittagstermin an.

ca. 6 km, in einfachem Gelände

wann: Mittwoch, den 9. August, 9:30 Uhr und 14:00 Uhr**Treffpunkt:** Parkplatz, Festhalle Königsbach**BOULE am Nachmittag****wann:** jeden Donnerstag, 17:00 Uhr**wo:** Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein**Bewegungstreff am Nachmittag**

Angebot des Bürgernetzwerks

Wir machen Sommerpause bis Mitte September.

.....

Unsere Treffs finden Sie:**Treff im Alten Schulhaus:** Schulstraße 2, OT Königsbach**Treff am Storchenturm:** Mühlstraße 2, OT Stein**IMPRESSUM****Herausgeber:**

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen****Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot**INFORMATIONEN****Vertrieb (Abonnement und****Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de**Anzeigenverkauf:**
ettlingen@nussbaum-medien.de**KINDERTAGESSTÄTTEN
UND SCHULEN****Johannes-Schoch-Schule****Nachruf**Unser geschätzter Kollege **Michael Becker** verstarb nach langer und schwerer Krankheit.

Wir werden ihn in ehrendem Andenken behalten.

Für die Schulgemeinschaft der Johannes-Schoch-Schule

Manuela Frank

Willy-Brandt-Realschule**Die Realschulabschlussprüfung im Schuljahr 2022/23 haben bestanden****10A**

Leonie Altingül, Ben Bauer, Estelle Chimezz, Lilia Cinar, Max Decker, Nebi-Arif Dursun, Haval Ebrahimnezhad, Theo Faulhaber, Emily Gugau, Melis Gümüs, Jaron Haas, Alexander Hinsä, Catalina Hornung, Salih Kahraman, Livia Messer, Ben Nagel, Yannik Otten, Emmely Panzer, Ahmad Sabbagh, Emilia Scholder, Sarah Schöllhammer, Samuel Walch, Marek Zwecker, Michaela Zwecker.

10B

Katharina Britsch, Marlene Chocholaty, Benjamin Delijaj, Gabriel Garic, Justus Giek, Emma Gramms, Norah Haas, Kevin Haller, Lennox Hartmann, Lucy Heugel, Paula Klingel, Leja Koch, Leyla Kraft, Ida Lutzweiler, Lucas Petervari, Mina Rothen, Demian Schöthaler, Linus Umbach, Romy Wenz, Andre Wolf.

10C

Elenia Feola, Amelie Grözingen, Aurel Guthmann, Nils Heidenreich, Fabian Huppert, Arvin Keydel, Gabriel Kiefer, Marinella La Pietra, Sulaiman Lazouane, Sara Müller, Angela-Sofia Randisi, Francesco Randisi, Nora Ruhnke, Lena Scherle, Mirjam Seiter, Sedat Ünsal, Ilayda Vinograski, Jannis Walch, Leonie Walther, David Wilwer.

10D

Nils Amelang, Sofia Marie Antoniadis, Mirjam Bechtluft, David Borcsa, Luca D Agostino, Justine Eckhardt, Luca Heckmann, Ronja Jost, Myleen Jung, Carla Just, Moritz Kallenberger, Valeria Künstler, Sara Leonhardt, Rahel Maniscalco, Lukas Moraru, Jonas Rudys, Roland Schuknecht, Lisa Schurygin, Luisa Vöhringer, Sarah Wanitschek, Janine Weixler, Lilli Weixler, Amelie Wotruba, Luis Zepezauer.

10E

Coline Beck, Felix Dangel, Fabian Denkmann, Leni Föll, Lina Fuchs, Philipp Gellert, Daniel Gerlach, Lilian-Sophie Grimm, Daniel Guarino, Giorgio Guida, Jannis Harter, Alessia Hetke, Tamira Kassay, Sullivan Nonnenmann, Letizia Nugara, Paul Oechsle, Dimitri Pustovitov, Emil Schmid, Alena Schuster, Steven Schuur, Amelie Weidenbach, Milo Wenda, Marlon Ziegler

Einen Preis erhielten:

10A: Theo Faulhaber

10B: Marlene Chocholaty, Gabriel Garic, Norah Haas, Paula Klingel

10C: Amelie Grözingen, Gabriel Kiefer

10D: Carla Just, Moritz Kallenberger

10E: -

Ein Lob erhielten:

10A: Jaron Haas, Salih Kahraman, Ben Nagel, Yannik Otten

10B: Lennox Hartmann, Lucy Heugel, Lucas Petervari, Linus Umbach, Romy Wenz

10C: Arvin Keydel, Sara Müller, Francesco Randisi

10D: Sofia Antoniadis, Ronja Jost, Lilli Weixler, Amelie Wotruba

10E: Daniel Gerlach, Jannis Harter

Folgende Sonderpreise wurden verliehen:

Willy-Brandt-Preis (herausragende Leistungen in Geschichte und Gemeinschaftskunde):

Amelie Grözinger 10C, Norah Haas 10B, Amelie Wotruba 10D

Jahrgangsbester/r (Gesamtdurchschnitt bis 1,6):

Amelie Grözinger 10C, Carla Just 10D, Gabriel Kiefer 10C, Paula Klingel 10B

Sozialpreis des Fördervereins:

Dimitri Pustovitov 10E

Fachpreis Französisch:

Francesco Randisi 10C

Sonderpreis Musik:

Lucas Petervari 10B, Angela-Sofia Randisi 10C, Francesco Randisi 10C, Emil Schmid 10E

Sonderpreis Sport:

Leyla Kraft 10B, Emil Schmid 10E

Sonderpreis der Weinberg-AG:

Amelie Grözinger 10C, Gabriel Kiefer 10C

Sonderpreis Veranstaltungstechnik-AG:

Jannis Harter 10E

Im Schuljahr 2022/2023 erhielten folgende Schüler und Schülerinnen einen Preis bzw. ein Lob

Klasse 5a

Preis: -

Lob: Ilaria-Rosa Di Grigoli, Nils Morlock, Mariam Saad, Samira Schlote, Raphael Zirk

Klasse 5b

Preis: Lea Bernhardt, Elias Brohl, Katharina Burow, Emma Kastner, Alena Rashkaj, Lena Wolf

Lob: Milena Fantz, Marlen Garic, Samuel Ginex, Leyla Kölble, Malte Person, Natalia Riethmaier

Klasse 5c

Preis: Hannah Grimm, Sorce, Lorenzo

Lob: Dzeila Fazlic, Leonie Mannsfeldt

Klasse 5d

Preis: -

Lob: Salma El Harrak, Nico Knebes, Livia Kostenko, Mailin Reschke

Klasse 6a

Preis: -

Lob: -

Klasse 6b

Preis: Romy Kraft, Fiona Rapp, Mia Reiling, Maiken Schrödter

Lob: Amina Böhringer, Amelie Bossert, Emma Debatin, Mia Gussetti, Anais Kärcher, Chiara Puhl, Benedikt Reiling, Sophia Streb

Klasse 6c

Preis: Marlene Götz, Polly Nonnenmann, Fabian Roth

Lob: Emilia Harter, Alana Tilli

Klasse 6d

Preis: Nisa Cicek, Valerija Kaminskaite, Marie Seifert, Samantha Wöhrle

Lob: Jelena Jovanovic, Laura Rentschler Mesa

Klasse 7a

Preis: Darian Minder

Lob: Rania El Harrak, Lukas Findling, Pelsin Gök, Martin Kaftanski

Klasse 7b

Preis: Lorenz Grözinger, Sebastian Laudien

Lob: Fabienne Altingül, Tim Haas, Lidia Maniscalco

Klasse 7c

Preis: -

Lob: Emilian Thom, Celia Ünal-Marquez

Klasse 7d

Preis: Michelle Eckhardt, Philipp Wanitschek

Lob: Ronny Dihlmann, Jason Scalco, Mia Vögele, Jona Weixler

Klasse 8a

Preis: -

Lob: Leon Zähringer

Klasse 8b

Preis: Henriette Heppner, Lea Neumann

Lob: Patrick Hechler, Lena Meeh, Sofiya Ruff, Paul Schmid, Hannah Zilly

Klasse 8c

Preis: Amin Faizi

Lob: Paul Barth, Lucie Henningsen, Leni Hofsäß, Lea Hubbuch, Ana Neves De Sousa Quintas, Christian Sack

Klasse 8d

Preis: -

Lob: Elda Nicevic

Klasse 8e

Preis: -

Lob: -

Klasse 9a

Preis: Alex Bajusz, Lea Kraus, Carys McFall, Amelie Michi, Kelly Schuster, Aliah Wickenhäuser

Lob: Kenan Hadzirc, Aliya Jentner

Klasse 9b

Preis: Laura Blasi, Marius Bossert, Emely Kühn, Jonathan Reiling, Niklas Reiling, Hera Strobel

Lob: Madeleine Böhringer, Lara Koch, Katja Köhler, Jonas Luciano, Mathis Modritsch, Donye-Levon Rogers, Julia Schütze, Jona Wagner

Klasse 9c

Preis: Celine Renz, Jana Tesari

Lob: Robin Seiter, Filippo Sorce, Malin Tramsak,

Klasse 9d

Preis: Jona Fix, Marie Studer

Lob: Maik Junke, Deljin Khudaidda, Alya Towaije

Klasse 9e

Preis: -

Lob: Levin Antoniadis, Ömer Dadak, David Ecker, Veronika Hurianova, Jakob Quinones

Kauf-eins-mehr-Aktion der Willy-Brandt-Realschule Königsbach

Die Klasse 5b der Realschule Königsbach-Stein war am Montag, 24. Juli 2023 bei der Kauf-eins-mehr-Aktion zugunsten der Tafel Remchingen in Königsbach und Remchingen am Start.



Die Klasse 5B vor dem dm Foto: Diakoniestation Remchingen

Freundlich, aber bestimmt gingen die Mädchen und Jungs vor den Edeka Zentren in Königsbach und Remchingen und bei dm in Remchingen auf die Käuferinnen und Käufer zu und fragten diese, ob sie nicht auch ein haltbares Produkt zugunsten der Remchinger Tafel einkaufen könnten. Die freundliche, nette Art der Schülerinnen und Schüler kam gut an und es füllten sich die Kisten

zugunsten der Tafelarbeit. Auch der Gewitterschauer tat ihrem Engagement keinen Abbruch.

Die von Lehrerin Jonsson initiierte Aktion, die von Frau Linder und Herrn Knorr unterstützt wurde, ist eine wertvolle Aktion zugunsten der Menschen, die auf den Einkauf bei der Tafel angewiesen sind. Dadurch sind wir als Diakoniestation weiter in der Lage, die über 300 Erwachsenen und 400 Kinder, die eine Einkaufsberechtigung haben, mit frischen und haltbaren Lebensmitteln unterstützen zu können. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Klassenlehrerin Silke Jonsson



Die Klasse 5B mit Klassenlehrerin Silke Jonsson vor dem Edeka
Foto: Diakoniestation Remchingen

Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V.



Mitgliedswettbewerb der 5. Klassen



1. Vorsitzende Tanja Schäfer mit den Gewinnern des Mitgliedswettbewerbs
Foto: Tanja Schäfer

Auch im Schuljahr 2022/2023 haben wir wieder einen Mitgliedswettbewerb in den 5. Klassen veranstaltet.

Der Sieger dieses Schuljahr war die Klasse von Frau Jonsson. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen alten und neuen Mitgliedern herzlichst für die Unterstützung bedanken.

Wir freuen uns auch immer sehr über neue Mitstreiter, die uns aktiv unterstützen wollen.

Bei Interesse gerne eine E-Mail an tanja-christine.schaefer@gmx.de (1. Vorsitzende) schreiben.

Leider hat sich in unserem letzten Bericht der Fehlerteufel beim Namen unserer 1. Vorsitzenden eingeschlichen.

Dieser lautet natürlich Tanja Schäfer.

Wir wünschen allen Schülern und ihren Eltern erholsame Sommerferien und freuen uns auf das nächste Schuljahr mit euch.

(Text: T. Schäfer)

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis führt den „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns auf



musikalische Aufführung Karneval der Tiere

Foto: MSWE

Ein vergnüglicher Morgen in der Alten Kirche in Remchingen. Um 11.00 Uhr fand am Samstag, dem 15.07.23, in der Alten Kirche in Remchingen eine Aufführung des „Karnevals der Tiere“ statt. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Regina Steinbach, Fachlehrerin für Violine, Klavier und Blockflöte an der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis. „Seit zwei Jahren trage ich mich mit der Idee, dieses schöne Werk mit Kindern gemeinsam zu gestalten und musikalisch und szenisch umzusetzen“ – berichtet Regina Steinbach.

Regina Steinbach sprach den Text, während neun junge Instrumentalisten am Klavier, der Violine und der Blockflöte gekonnt und überzeugend musizierten. Begleitet wurden sie von der Klavierlehrerin WooRim Lee. Die Eltern der Kinder hatten sich sehr engagiert und sowohl Kostüme entworfen und genäht als auch das Schminken übernommen. Selbstgemalte Bilder der Kinder dienten als Bühnenbilder.

Die jüngsten Instrumentalschüler übernahmen die sechs Sprecherrollen und verkörperten die Tiere des Karnevals im Kostüm. Begeistert verfolgten die Zuhörer die lebendige und unterhaltsame Aufführung.

In der voll besetzten Alten Kirche wurde dieser Samstag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Zuschauer und zu einer großartigen Gelegenheit für die jungen MusikerInnen, ihr Talent zu präsentieren.

(Text: A. Krüger-Spindler)

22. Steiner Dorffest

02. September & 03. September 2023

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Tolles STADTRADELN-Ergebnis wird belohnt: Erfolgreiche RadCheck-Veranstaltung am Lise-Meitner-Gymnasium

Mehr als 12.000 Kilometer legten insgesamt 79 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte des Lise-Meitner-Gymnasiums in Königsbach-Stein bei der diesjährigen STADTRADELN-Aktion zurück. Diese beeindruckende Leistung honorierte das Landratsamt Enzkreis gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR und belohnte die fleißigen Radlerinnen und Radler mit einem kostenlosen RadCheck an der Schule. Die Kids nutzten die Möglichkeit sehr rege, ihre Fahrräder professionell überprüfen zu lassen. Die fachkundigen Mechaniker begutachteten dabei die Fahrtüchtigkeit und erledigten kleinere Reparaturen direkt an Ort und Stelle. Die jungen Radfans erhielten nebenbei noch wertvolle Tipps und Hinweise für eine sichere Fahrt.



Von links: Schulleiter Hartmut Westje-Bachmann, Schüler Rumen Derventski, der die meisten Kilometer gefahren ist, Dietmar Aufmkolk, Lehrer und Initiator am Lise-Meitner-Gymnasium, Edith Marqués Berger und zwei Mechaniker von RadKultur

Foto: Enzkreis; Fotograf: Michael Kunzmann

Schulleiter Hartmut Westje-Bachmann zeigte sich begeistert von der Aktion und dem Ergebnis. Er lobte die eifrigen Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte für ihr beispielgebendes Mobilitätsverhalten. „Ihr seid mit dem Fahrrad sehr nachhaltig unterwegs und tut damit nicht nur etwas Gutes für eure Gesundheit, sondern auch für das Klima. Damit seid ihr auch tolle Vorbilder für eure Mitschüler. Bleibt also weiterhin dran!“, motiviert er. Edith Marqués Berger, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt, das die Initiative jedes Jahr organisiert, freut sich über die jährlich wachsende Teilnahme von Kommunen, Schulen und Teams. Sie lädt ein, gleich das nächste Abenteuer in den Sommerferien anzugehen: die Radschnitzeljagd, die am 5. August im Enzkreis mit vier unterschiedlichen Strecken startet. „Dabei gilt es, spannende Rätsel zu lösen und die richtige Fährte aufzunehmen, um ans Ziel zu gelangen. Und natürlich winken auch wieder tolle Preise“, verspricht sie. (enz)

Hintergrundinformation zur Initiative RadKULTUR und zum RadCheck

Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits seit mehr als zehn Jahren. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den Anteil des Radverkehrs deutlich steigern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Arbeitgebern und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich

und erlebbar. Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen: www.radkultur-bw.de.

Der RadCheck ist eine Initiative des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Enzkreis. Weitere Informationen zum RadCheck sowie zur RadSchnitzeljagd im Enzkreis finden sich unter <https://www.radkultur-bw.de/radkultur-vor-ort>

Landrätinnen und Landräte wollen „Kernforderungen der Motorradlärm-Initiative nach Berlin bringen“

Im Interesse lärmgeplagter Bürgerinnen und Bürger wollen sie nicht länger zuwarten. Deshalb appellieren 12 baden-württembergische Landrätinnen und Landräte, deren Kreise Mitglied der „Motorradlärm-Initiative Baden-Württemberg“ sind, mit Nachdruck an den Bund, die Kernforderungen der Initiative und eine entsprechende Entschließung des Bundesrats aus dem Jahr 2020 zeitnah umzusetzen. „Wir setzen uns aktiv für Regelungen ein, mit denen Verkehrslärm wirksam reduziert werden kann. Fahrzeuge müssen leiser gebaut und gefahren werden“, sagen die Kreischefinnen und -chefs. Außerdem wolle man, dass besser gegen rücksichtslose Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer vorgegangen werden kann.



Appellieren an den Bund, die Kernforderungen der Motorradlärm-Initiative Baden-Württemberg zeitnah umzusetzen: zahlreiche baden-württembergische Landrätinnen und Landräte, darunter Bastian Rosenau (Enzkreis, Zweiter von rechts).

Foto: Bernd Klee

Eine zentrale Forderung der Initiative Motorradlärm ist, dass der Bund sich mit Nachdruck bei der EU für einen Grenzwert der Geräuschemissionen bei der Genehmigung und Zulassung neuer Fahrzeuge einsetzt. Daneben sieht die Initiative den Bund unter anderem bei der Verbesserung der Sanktionsmöglichkeiten für Raser gefordert. Dem Appell haben sich die Landrätinnen beziehungsweise Landräte des Alb-Donau- und des Rems-Murr-Kreises, der Kreise Breisgau-Hochschwarzwald, Calw, Emmendingen, Lörrach, Rastatt, Ravensburg, Reutlingen, Schwäbisch Hall, Waldshut sowie des Enzkreises angeschlossen.

„Bei der letzten virtuellen Sitzung der Motorradlärm-Initiative hat der Enzkreis gegenüber dem Verkehrsministerium darauf gedrängt, die Kernforderungen beim Bund erneut und nachdrücklich auf die politische Agenda zu bringen. Als Landkreise wollen wir aber auch selbst einen Beitrag zur Umsetzung der Forderungen leisten“, stellt der Landrat des Enzkreises, Bastian Rosenau, auch im Namen seiner Amtskolleginnen und -kollegen fest. Die bisherigen Erfolge der rund 170 Mitglieder zählenden Initiative, vor allem die wegbereitende Entschließung des Bundesrats vom 15. Mai 2020, könnten sich zwar sehen lassen. Der Bund habe diese Entschließung aber bislang noch nicht umgesetzt beziehungsweise weiterverfolgt, so dass sich die maßgeblichen Regelungen seither leider nicht nennenswert geändert hätten. Stattdessen werde der Ball regelmäßig entweder den unteren Verkehrsbehörden zugespielt, denen jedoch das Handwerkszeug für einen vernünftigen und landesweit einheitlichen Verkehrslärmschutz fehlt, oder den Kommunen, die mit aufwändigen Lärm-

aktionsplänen, mäßig effektiven Lärmdisplays oder unbeachteten Appellen am Straßenrand eher verzweifelt als wirkungsvoll versuchen, den täglichen Lärmmissionen beizukommen.

Das Thema Verkehrslärm bestimme jedenfalls regelmäßig die Tagesordnungen politischer Gremien, der Behördenarbeit sowie die öffentliche Berichterstattung und Sorge für Unzufriedenheit und Sorge bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. „Das muss sich dringend ändern“, so die einhellige Meinung der Landrätinnen und Landräte. „Und wir hoffen natürlich, dass mit unserer Resolution jetzt endlich Bewegung in die Sache kommt.“ (enz)

Ausstattung der Feuerwehren im Enzkreis wird deutlich verbessert: Landesförderung für alle beantragten Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen bewilligt



Bevölkerungsschutz-Sachbearbeiterin Janna Dukat und Kreisbrandmeister Carsten Sorg vor den zahlreichen Zuwendungsbescheiden, die an die Kommunen im Enzkreis verschickt wurden.

Foto: Enzkreis, Christian Thümmel

Wer die Nummer 112 wählt, erwartet schnelle und professionelle Hilfe von der Feuerwehr. Das gilt nicht nur im Brandfall, sondern auch bei Unfällen sowie zunehmend auch bei Unwetterereignissen. „Damit die Wehren im Notfall auch wirklich die erforderliche Hilfe leisten können, müssen sie allerdings nicht nur personell, sondern auch technisch gut ausgestattet sein. Dazu braucht es natürlich die entsprechenden Finanzmittel. Und in diesem Jahr bekommen wir eine sehr hohe Förderung: Alle 25 vom Kreis für 2023 beantragten Maßnahmen werden vom Regierungspräsidium beziehungsweise Innenministerium gefördert. Damit fließen hohe Summen an Fördergeldern für dringend notwendige Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen in unsere Städte und Gemeinden“, freut sich die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat auch der Bevölkerungsschutz angesiedelt ist. „Mit dieser Vollförderung und den damit verbundenen Beträgen können wir insbesondere den Fuhrpark in einigen Enzkreiswehren auf den neusten Stand der Technik bringen und Fahrzeuge ersetzen, die 30 Jahre alt oder sogar noch älter sind“, konkretisiert Kreisbrandmeister Carsten Sorg. In diesem Jahr dürfen die Stadt- und Landkreise sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Karlsruhe auf über 14 Millionen Euro Landeszuwendungen zur Projektförderung zählen. Der Enzkreis und seine Kommunen erhalten davon mehr als 1,4 Millionen Euro. Hinzu kommen noch rund 240.000 Euro als Pauschalförderung für Angehörige der Einsatzabteilungen und der Abteilungen der Jugendfeuerwehr.

Mit den jetzt zugesagten Geldern sollen insgesamt drei Löschfahrzeuge (für Neuhausen, Knittlingen, Mühlacker), fünf Mannschaftstransportwagen (für Mühlacker, Königsbach-Stein, Friolzheim, Tiefenbronn und Birkenfeld), ein Gerätewagen-Logistik 2 (für Mönsheim), eine Drehleiter mit Rettungskorb (für Keltern) und zwei Einsatzleitwagen 1 (für Keltern und Heimsheim) angeschafft werden. Bezuschusst sind darüber hinaus auch vier Netzersatzanlagen für Feuerwehrhäuser (in Kieselbronn, Heimsheim und zweimal Keltern), neun Digitalfunkgeräte für Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge (in Maulbronn und Mönsheim) sowie 38 Digitalfunkgeräte für den Einsatzstellenfunk (Straubenhardt).

„In drei Fällen können künftig sogar zusätzliche Fahrzeuge stationiert werden“, kündigt Sorg an, der davon überzeugt ist, dass insbesondere die deutliche Senkung des Durchschnittsalters der im Enzkreis eingesetzten Feuerwehrfahrzeuge eine gute Investi-

tion in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ist. Damit die Fahrzeuge wiederum eine lange Lebensdauer haben, gut gepflegt und damit funktionstüchtig und einsatzbereit bleiben, ist ein Teil des Förderbetrags auch für den Neubau des Feuerwehrhauses in Remchingen-Nöttingen sowie für jeweils einen weiteren Fahrzeugstellplatz in den Feuerwehrhäusern Knittlingen und Keltern vorgesehen. Um auch bei einem Stromausfall noch einsatzfähig zu sein, wurden in vier Feuerwehrhäusern - in Heimsheim, Kieselbronn und zweimal in Keltern - Netzersatzanlagen gefördert.

Der Enzkreis selbst erhält Fördermittel für die Beschaffung eines sogenannten „Gerätewagens-Erkundung“ und eines „Abrollbehälters-Atemschutz“. Die Fahrzeuge werden in Knittlingen beziehungsweise Mühlacker in den dortigen Feuerwehrhäusern unterkommen. Zusätzlich können dank der Fördermittel noch drei stationäre Funkgeräte für die Räumlichkeiten des Führungsstabs angeschafft werden.

Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Diese Mittel sind zweckgebunden für das Feuerwehrwesen zu verwenden und werden den Regierungspräsidien vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg jährlich zugewiesen. (enz)

Zweckverband Breitbandversorgung vergibt Bauleistungen unter anderem für den Ausbau in Knittlingen und beschließt Neustrukturierung mit Einführung einer Geschäftsführung



Der innerörtliche Ausbau des neuen Glasfasernetzes im Enzkreis nimmt weiter Fahrt auf: Die Verbandsversammlung des Zweckverbands hat dieser Tage beispielsweise der Vergabe von Planungs- und Tiefbauleistungen für den Ausbau in Knittlingen sowie der dafür notwendigen Backbone-Strecke über Ölbronn-Dürrn zugestimmt.

Foto: Enzkreis, Tobias Kern

Friolzheim, Illingen, Mönsheim, Neuenbürg, Wimsheim und Wurmberg.

Bis zum Jahresende sollen alle Vorabstimmungen zwischen dem Zweckverband und Netze BW abgeschlossen und möglichst auch der Baustart erfolgt sein. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich zwei Jahre dauern. Anschließend kann das neue Glasfasernetz durch den Netzbetreiber des Zweckverbands, der Vodafone GmbH, in Betrieb genommen werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die im Ausbaubereich liegen und bisher im Zuge der Vorvermarktung des Netzbetreibers Vodafone ihr Interesse an einem Breitbandanschluss bekundet haben, werden vor Baustart von der Netze BW über die weiteren Schritte informiert. Wer sich bislang noch nicht für einen **kostenlosen Hausanschluss** entschieden hat, wird in den nächsten Monaten nochmals angeschrieben. Eine entsprechende Beauftragung ist noch möglich, solange die Bauarbeiten im entsprechenden Straßenzug nicht abgeschlossen sind.

Der innerörtliche Ausbau des neuen Glasfasernetzes im Enzkreis nimmt noch mehr Fahrt auf: In ihrer Sitzung am 25.07.2023 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands der Vergabe von Planungs- und Tiefbauleistungen an die Netze BW GmbH für die Einrichtung des innerörtlichen Glasfasernetzes in der Stadt Knittlingen sowie der dafür notwendigen Backbone-Strecke über Ölbronn-Dürrn mehrheitlich zugestimmt. Zudem wird auch das Gewerbegebiet „Dachstein“ in Wurmberg durch die Netze BW GmbH mit Glasfaserleitungen erschlossen. Diese hatte sich in einer europaweiten Ausschreibung durchgesetzt – wie schon beim Ausbau in den Gemeinden Birkenfeld, Straubenhardt, Ötisheim,

Der „Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis“ stellt aber auch noch in anderer Hinsicht wichtige Weichen für die Zukunft: So beschloss die Verbandsversammlung mit großer Mehrheit die Änderung der Verbandssatzung zur Neustrukturierung der Verbandsverwaltung. Der Zweckverband kann demnach nun eine hauptamtliche Geschäftsführung einstellen, um die zukunftsweisenden Ausbauprojekte für eine möglichst flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet weiter zu forcieren.

Der Verbandsvorsitzende, Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply, und der beim Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreises bisher für die Geschäftsstelle des Zweckverbands zuständige Amtsleiter Sven Besser, sollen auf diese Weise bei der Erledigung der stetig zunehmenden, vielfältigen und komplexen Aufgaben im Bereich des Breitbandausbaus spürbar entlastet werden. „Bei der Geschäftsführung laufen dann alle wichtigen Fäden zusammen; die allermeisten Führungs- und Leitungsaufgaben werden dort künftig gebündelt“, zeigt sich Teply erfreut über die Entscheidung der Verbandsversammlung.

Die Veröffentlichung der Stellenausschreibung für die Geschäftsführung ist zum Ende der Sommerferien geplant. Weitere Informationen finden sich unter www.breitband-enzkreis.de. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Regierungspräsidium Karlsruhe

B 293: Fahrbahndeckenerneuerung in Walzbachtal zwischen Jöhlingen und Dürrenbüchig

Beginn der Arbeiten am 7. August 2023

Das Regierungspräsidium plant die Sanierung der B 293 zwischen Jöhlingen und Dürrenbüchig auf einer Länge von rund 2,1 Kilometern. In diesem Zuge sollen auch zwei Brückenbauwerke, die sich auf der Sanierungsstrecke befinden, instandgesetzt werden. Die Arbeiten auf der B 293 finden teilweise parallel zu den Arbeiten an der B 35 / B 293 am „Karlsruher Dreieck“ statt (Pressemittelung 20. Juli 2023). Die Gesamtmaßnahme soll bis Mitte Dezember 2023 abgeschlossen sein.

Am Montag, 7. August 2023, beginnen die Sanierungsarbeiten auf der B 293

unter Vollsperrung zwischen den Ausfahrten Wössingen-Ost und Wössingen-West. Von den Arbeiten ist ebenfalls der Knotenpunkt B 293 / L 571 betroffen, der voraussichtlich ab Anfang Oktober 2023 ebenfalls voll gesperrt sein wird.

Zunächst werden vorbereitende Arbeiten für die Bauwerkssanierung sowie Arbeiten am Bankett ausgeführt. Anschließend werden in Absprache mit dem Landratsamt Karlsruhe weitere Straßenunterhaltungsarbeiten vorgenommen.

Umleitungen

Die Umleitung nach Wössingen verläuft ab Bretten über die B 294 in Richtung Sprantal und weiter über die K 4532 sowie die K 3565. Aufgrund einer parallelen Baumaßnahme der Gemeinde Walzbachtal, durch die die Ortsdurchfahrt gesperrt ist, wird der Verkehr mit den Zielen Karlsruhe, Pfinztal und Weingarten weiträumig über die B 35 nach Bruchsal und von dort über die B 3 nach Karlsruhe geführt.

Für den Verkehr aus Richtung Pforzheim kommend verläuft die Umleitung ab Königsbach-Stein, beziehungsweise Remchingen, über die L 570 und die B 10 nach Pfinztal und Jöhlingen. Mit Ziel Bretten führt die Umleitung über die K 4533 in Richtung Sprantal sowie die B 294.

Aufgrund der parallel am 7. August 2023 beginnenden Baumaßnahme am „Karlsruher Dreieck“ (Pressemittelung 20. Juli 2023), gelten für die Gemeinde Dürrenbüchig folgende Umleitungsregelungen:

In der ersten Bauphase am „Karlsruher Dreieck“ ist die Zufahrt zur B 35 voll gesperrt. In dieser Phase kann nur über die L 571 von bzw. nach Dürrenbüchig gefahren werden. In der zweiten Bauphase am „Karlsruher Dreieck“, die voraussichtlich ab dem

18. September 2023 beginnt, kann von der B 35 auf die B 293 in Richtung Dürrenbüchig gefahren werden. Die Zufahrt nach Dürrenbüchig ist dann über die B 35 und die L 571 möglich, die Abfahrt nur über die L 571.

Die Sperrung des Knotens B 293 / L 571 im Zuge der Fahrbahndeckenerneuerung auf der B 293 wird erst nach Abschluss der Sanierung am „Karlsruher Dreieck“, etwa Anfang Oktober 2023, errichtet. Ab diesem Zeitpunkt ist die Zu- und Abfahrt nur noch über die B 35 möglich.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

In den Sommerferien, vom 27. Juli bis 8. September 2023, finden die Gruppenstunden und die regelmäßigen Veranstaltungen nur nach besonderer Vereinbarung statt.

Das Pfarramt ist in der Zeit vom 14. August bis 3. September geschlossen.

Die Vertretung für Trauerfälle und in dringenden seelsorglichen Fällen hat Prädikant Thomas Brommer, Tel. 07231/104870 oder 01742451674.

Sie können die Kontaktdaten jeweils auf dem Anrufbeantworter abhören (07232/2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Während der Sommerferien findet immer nur ein Gottesdienst statt.

Sonntag, 6. August 2023, 9. Sonntag nach Trinitas

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Prädikantin Gerlinde Zachmann aus Wilferdingen.

Sonntag, 13. August 2023, 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Prädikantin Kirsten Lattewitz aus Marxzell.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Die Flohmarktkiste macht Sommerpause

Am Dienstag, 12. September, geht es zu den gewohnten Öffnungszeiten weiter.

Das Flohmarkt-Team bedankt sich und wünscht eine schöne Ferienzeit.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Lukas 12,48b:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Ihr Oliver Elsässer, Pfr.